

Unser Bild vom Kind

„Unser“ Bild vom Kind wird hier als Institution erarbeitet und auf Basis von Weltatelier, Reggio Pädagogik und vom Hamburger Raumkonzept beschrieben.

Jedes Kind ist einzigartig. Die neugierigen Forscher sind sehr gut in der Lage selbständig zu entscheiden mit welchen Themen sie sich wie lange und mit wem beschäftigen wollen.

Die Freiwilligkeit ermöglicht jedem Kind eine volle Konzentration bei dem was es gerade tut, erlebt oder lernt. Kinder entwickeln ständig neue Fragen denen sie eigenständig nachgehen möchten und Lösungen suchen. Sie benötigen genügend Freiraum und Zeit um den Gegenstand zu erforschen. Lernen und Erforschen wird so schnell zu einer Gemeinschaftsaufgabe. Man interessiert sich für das Tun von anderen Kindern und hilft sich gegenseitig.

„Kreativität bei Kindern bezieht sich nicht nur auf die Ausführung von künstlerischen Techniken, sondern auch auf das Schaffen von Gelegenheiten für das eigene Erproben, Entdecken, Erkunden und Spielen. Es umfasst auch das Ausdrücken von Gefühlen und Emotionen. Beim Gestalten, Zeichnen und Musizieren werden zudem die kommunikativen Fähigkeiten gefördert.“

Ein Kind ist:

- ein Wesen das sich die Welt selbst erschafft;
- Neugierig und entdeckungsfreudig;
- ein teilweise ungeschliffener Diamant; formbar;
- voller Fantasie;
- voller Lebensfreude;
- unsere Zukunft.

Der Wahrnehmungsbaum

Wichtig für unsere Raumgestaltung und Aktivitäten ist, dass nur durch das fördern der „Wurzeln“ (propriozeptives System) sich der Baumstamm und die Äste bestmöglich entwickeln können. Siehe dazu folgende Grafik.

